

14. Juni 2010

Martin Jeutner
Pressesprecher
martin.jeutner@stephanus-stiftung.de
Tel (030) 962 49-113
Fax (030) 962 49-118
Mobil (0160) 893 56 69

Betriebsstätte Kyritz lädt zum Tag der offenen Tür

Die Stephanus-Werkstätten Ostprignitz-Ruppin laden am Freitag den 18. Juni 2010 in die Betriebsstätte Kyritz ein. Interessierte können sich an diesem Tag über die Arbeit der Einrichtung informieren, ein Fußballturnier erleben und auch Eigenprodukte der Stephanus-Werkstätten erwerben.

Datum: Freitag, 18. Juni 2010, 10 - 16 Uhr

Ort: Leddiner Weg 17, 16866 Kyritz

Kontakt: Peter Abraham, 033971 / 871-17

Um 10 Uhr beginnt der Tag der offenen Tür mit einem Fußballturnier mit Mannschaften aus verschiedenen Werkstattbetriebsstätten der Region und Berlin. Um 13 Uhr führen Beschäftigte Tänze vor.

Besucherinnen und Besucher haben an diesem Tag Gelegenheit, sich bei Gesprächen über die Arbeit und Angebote der Betriebsstätte Kyritz zu informieren. Die Gruppenleiter und Sozialarbeiter sowie die Leitung sind für Beratungen und Gespräche für Gäste und ganz besonders für Eltern und Betreuer vor Ort.

Wer sich für die Produkte der Betriebsstätte Kyritz interessiert, kann Taschen, Holzmollen, Keramikprodukte sowie Textilien kaufen. Darüber hinaus können Keramik- und Webereiprodukte der Werkstatt Weißensee erworben werden. Die Fleischerei Heilbrunn bietet ihre Grillprodukte zum Verzehr und ihr Wurstsortiment zum Verkauf an.

Führungen durch die Werkstatt sind den ganzen Tag über möglich.

Die Stephanus-Werkstätten Ostprignitz-Ruppin sind in den Arbeitsbereichen Industrielle Montage und Verpackung, in der Holz- und Metallbearbeitung, im Elektrobereich, in der Leiterplattenbestückung, der Papierkonfektion, der Näherei, der Grünanlagenpflege und der Hauswirtschaft tätig. Die Betriebsstätte Kyritz bietet 190 Werkstattplätze im Berufsbildungs- und Arbeitsbereich und 22 Plätze im Förder- und Beschäftigungsbereich an.

Die Stephanus-Werkstätten sind eine Einrichtung der sozialen und beruflichen Eingliederung und Rehabilitation für Menschen mit Behinderung. Der diakonische Leitgedanke ist für die Werkstattarbeit tragend. Insgesamt finden im Stephanus-Werkstättenverbund mehr als 1900 Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen mit seelischen Erkrankungen eine Beschäftigung. Mehrheitsgesellschafter und Träger ist die Stephanus-Stiftung.